

Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 01.06.2021
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:23 Uhr
Sitzungsort: Videokonferenz

Anwesend

Vorsitz

Martin Warning SPD

reguläre Mitglieder

Stefan Koch	Rostocker Bund	Vertretung für: Jobst Mehlan - bis TOP 12
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Monique Tannhäuser	DIE LINKE.PARTEI	
Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Chris Günther	CDU/UFR	
Jahn Osterloh	CDU/UFR	
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Nicole Peter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Baumann	Träger der freien Jugendhilfe	
Karl Felsch	Träger der freien Jugendhilfe	Vertretung für: Hanka Bobsin
Christina Fiedler	Träger der freien Jugendhilfe	
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	
Christoph Schultz	Träger der freien Jugendhilfe	Vertretung für: Ira Leithoff

beratende Mitglieder

Sven Heilmann
Dirk Panzner
Diana Brauer – stellv. für Achim Segebarth

- 5 Geschäftliche Mitteilungen
- 6 Berichte aus den Unterausschüssen
- 7 Berichte aus der Verwaltung
- 8 Anträge
- 8.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2021/AN/2176**
abgelehnt
Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der
Kindertagesförderung
- 8.1.1 Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der **2021/AN/2176-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
Kindertagesförderung
- 9 Beschlussvorlagen
- 10 Informationsvorlagen
- 11 Anfragen
- 12 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Lunte e. V.
- 13.1 Reinhard Knisch - Mitglied des Jugendhilfeausschusses **2021/AN/2250**
geändert beschlossen
Sicherstellung der Angebote "ZIG" und "ZIG Plus" (inkl.
"FemJa")
- 13.1.1 Reinhard Knisch - Mitglied des Jugendhilfeausschusses **2021/AN/2250-01 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
Sicherstellung der Angebote "ZIG" und "ZIG Plus" (inkl.
"FemJa")
- 14 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Warning, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Die Sitzungsunterlagen wurden den Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Um 16:00 Uhr sind 14 Mitglieder anwesend.

2 Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, den unter TOP 8.2 befindenden Antrag 2250 von Herrn Knisch im Nichtöffentlichen Teil zu behandeln sowie unter Verschiedenes den bereits vorab an die Mitglieder gesandten Antrag 2303 – Änderung der KiföG-Satzung – zu besprechen. Durch die Mitglieder werden die Vorschläge befürwortet und die Tagesordnung in geänderter Fassung beschlossen.

3 Fragestunde für Kinder und Jugendliche

-

4 Genehmigung der Niederschriften

4.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 27.04.2021

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder einstimmig befürwortet.

4.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 23.03.2021

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich mit 13 Befürwortungen und 1 Enthaltung beschlossen.

4.3 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 10.04.2021

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder mehrheitlich mit 13 Befürwortungen und 1 Enthaltung beschlossen. (Redaktionelle Änderung im Datum: statt 10.04. muss es heißen Niederschrift des UA JHPL vom 20.04.2021.)

5 Geschäftliche Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert, dass sich mit dem an die Mitglieder kurzfristig zugestellten Schreiben des LK VG zur Fachkräftesituation in der Kindertagesbetreuung in einer der nächsten Sitzungen beschäftigt werde.

6 Berichte aus den Unterausschüssen

Die Vorsitzende des UA JHPL, Frau Baumann, informiert über die im letzten UA JHPL be-

handelten Themen.

7 Berichte aus der Verwaltung

Durch die Verwaltung wird zu nachfolgenden Themen informiert:

- über die Beabsichtigung der Landesregierung, weitere Öffnungsschritte vorzuziehen, u. a. auch im Kinder- und Jugendhilfereich; Klärung muss erfolgen, wie bestimmte Ferienangebote in die Praxis umgesetzt werden können;
- über die Unterbringung eines junges Mädchens und den Herausforderungen;
- Stand umA: 19, davon 5 Mädchen;
- über Regelungen im Rahmen behinderter Kinder im Kita-Kontext (es konnte erreicht werden, dass I-Kitas und Sonderkitas in die Finanzierungsform des KiföG übergehen; über den weiteren Stand der Gespräche mit der Landesregierung zur Ausformung der Finanzierung wird in den nächsten Ausschüssen berichtet;
- über den Einsatz der HRO zum Sommerferienhort für Kinder aus sozio-ökonomisch, schwachen Familien;
- zur HHPL 2022/2023 – TH 50 liegt deutlich über dem Eckwert der Kämmerei
- über die Tagung der ASD-LeiterInnen des Landes M-V (fachl. Abstimmung mit anderen Gebietskörperschaften zur Frage, wie Bedarfe in der Jugendhilfe nach Corona zu decken sind).

Auf Nachfrage von Herrn Osterloh zur noch ausstehenden Bewilligung der Kurzzeit- und Kleinprojekte sowie zur Testbeschaffung für freie Träger informiert die Verwaltung, dass nach Freigabe der Corona-Verordnung für die Kinder- und Jugendförderung durch das Ministerium die Förderungen zeitnah ausgereicht werden können. Weiterhin wird informiert, dass in den nächsten 1-2 Wochen eine große Testlieferung vom Land (26.000 Tests) erwartet werde. Die freien Träger wird demnächst eine E-Mail vom Amt erreichen zur Testabholung (Kapazitäten zur Zwischenlagerung der Tests werden von der Berufsfeuerwehr bereitgestellt). So könne abgesichert werden, dass im Ganzen der Kinder- und Jugendhilfereich für die Ferien mit Tests abgesichert ist.

Aufgrund des letzte Woche bei der AWO eingegangenen Zuwendungsbescheides zu Alltagshilfen in Kindertagesstätten fragt Frau Fiedler nach eventuellen Bestrebungen zur Fortführung des Projektes. Dieses wird durch die Verwaltung verneint.

8 Anträge

8.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2176

Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung

Durch Herrn Koch wird der Antrag eingebracht. Herr Osterloh weist darauf hin, dass sich der Antrag von Frau Dr. Bachmann auf Betreuungsschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation, hingegen der Antrag der Fraktionen auf den Personalschlüssel bezieht. Durch den Vorsitzenden Herrn Warning wird ergänzt, dass der Antrag der Fraktionen (AN 2303) mit der Bürgerinitiative rückgekoppelt und Einvernehmen hergestellt sei. Auf Nachfrage von Herrn

Schippmann informiert die Verwaltung, dass sie es bevorzugen würde, wenn es landeseinheitliche Regelungen gäbe und sie es sinnvoll findet, die Verhandlungen zum Landesrahmenvertrag abzuwarten, die am 14.06.2021 wieder aufgenommen werden. Nach weiterem Meinungsaustausch zwischen den Mitgliedern lässt der Vorsitzende den Antrag abstimmen. Die Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dagegen aus.

Da der Antrag 2303 nicht mehr fristgemäß auf die TO genommen werden konnte, der Prozess aber nicht unnötig verzögert werden soll, bittet der Vorsitzende die Mitglieder um ein entsprechendes Meinungsbild zum Antrag 2303. (s. unter Verschiedenes aufgeführt)

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, die *Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung in der Hansestadt Rostock* (KiföG-Satzung) mit folgender Zielrichtung zu überarbeiten:
 - stufenweise Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation
 - stufenweise Anhebung der festgelegten Betreuungsschlüssel
 - realistische Berücksichtigung der Urlaubs- und Krankentage
 - Erhöhung der Anrechnungszeiten für die Aufgaben entsprechend § 6 Abs. 3 von 2,5 auf 3 Stunden
2. Die überarbeitete Satzung ist der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung:

Dafür:	2
Dagegen:	4
Enthaltungen:	8

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

8.1.1 Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung

2021/AN/2176-01 (SN)

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis gegeben.

9 Beschlussvorlagen

10 Informationsvorlagen

11 Anfragen

Auf Nachfrage von Herrn Osterloh zum fehlenden TOP Rahmenkonzeption SBZ informiert die Verwaltung über hierzu zeitnah anstehende Verständigungsgespräche bzgl. der finanziellen Auswirkungen sowie über den dann für den JHA am 10.08. gesetzten TOP. Auf die Anmerkungen von Frau Schankin zur für sie empfundenen Ausbremsung der Diskussion im

UA JHPL stellt Frau Baumann klar, dass die Ergebnisse der AG mehrfach besprochen wurden mit einer einheitlichen Meinungsbildung.

12 Verschiedenes

Das durch den Vorsitzenden abgefragte Meinungsbild zum Antrag 2021/AN/2303 - Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiföG-Satzung) – ergab folgendes Ergebnis: 12 Befürwortungen, 2 Enthaltungen.

Um 17:09 Uhr wird der öffentliche Teil beendet und in den nichtöffentlichen Teil eingetreten.

Martin Warning
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Ines Schröder
Geschäftsführerin